

Gemeindebrief

Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Altenesch-Lemwerder und Bardewisch

Nr. 1/2019

März - Mai



Foto: Jochen Dallas

Organist/in gesucht!

Nähere Infos unter:

- kirche-altenesch.de
- kirche-bardewisch.de
- [facebook.com/
kirchelemwerder](https://facebook.com/kirchelemwerder)

Vorstellung: Pastorin Froese-Brockmann | Seite 6 • **Chorkonzert** | Seite 8
Gottesdienstplan | Seite 10+11 • **Fußwaschung – was ist das denn?** | Seite 13

Sind Christen seltsame Menschen?

Liebe Leserinnen und Leser!

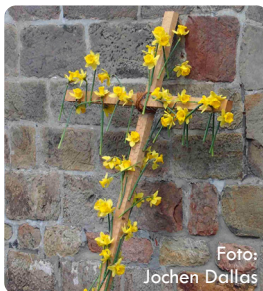
Sind Christen seltsame Menschen? Manchmal kommt mir dieser Gedanke. Als ich zum Beispiel für den Gemeindebrief unser Altarkreuz in der Kapelle fotografierte, da dachte ich, dass so eine Kirche seltsam wirken kann auf jemanden, dem der christliche Glaube vollkommen fremd ist. Wer zum ersten Mal eine Kirche betritt, mag vielleicht denken: „Überall diese Kreuze! Über dem Altar, auf der Altardecke, auf den Bildern ... Das erinnert an Friedhof und Tod. Und so etwas ist das wichtigste Symbol der Christen?“ Und neuerdings stehen sie auch vermehrt auf Deichen und irgendwo in der Landschaft. Seltsam ...

Schon kleine Kinder wissen: Wenn sie einen toten Vogel oder ihren Hamster begraben, dann muss ein kleines Kreuz auf das Grab. Und auch den Konfirmanden fällt auf meine Frage nach der Bedeutung des Kreuzes zunächst der Tod ein. Selbst dann, wenn sie es als Schmuck um den Hals tragen. Ich glaube, viele Menschen begegnen dem Kreuz hauptsächlich auf Friedhöfen, in Todesanzeigen oder am Straßenrand als Erinnerung an Unfalltote. Der Tod und das Kreuz sind untrennbar miteinander verbunden.

Es ist also nicht erstaunlich, wenn manche Menschen die Atmosphäre in einer Kirche mit all den Kreuzen als drückend, schwer und lebensfeindlich erleben. Die Kirche als ein Tempel des Todes? Dieser Eindruck kann noch verstärkt werden, wenn wir bedenken, dass das Kreuz ja wirklich ein Folter-

instrument gewesen ist, an dem Menschen unter Qualen gestorben sind.

Schon zu Zeiten von Paulus war es vielen Menschen unverständlich, warum das Kreuz für die Christen so wichtig war. Für die Juden galt als verflucht, wer am Kreuz starb. Und für Andersgläubige war das ein Verlierer. Dass die Christen dem Kreuzestod eines Verbrechers und Verlierers eine so große Bedeutung gaben, war „für die Juden ein Ärgernis, für die Griechen eine Torheit“, schreibt Paulus (vgl. 1. Kor 1, 23).



Sind Christen also wirklich seltsame Menschen? Ich glaube, die Antwort von Paulus wäre „Ja!“. In seinem Brief an die römischen Christen fordert er regelrecht dazu auf, anders zu sein als die „normalen“ Menschen: „Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern

ändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist“, schreibt er dort (Kap. 12).

Ja, Christen sind anders. Während „die Welt“, wie Paulus die Heiden nennt, das Kreuz nur als ein Zeichen des Todes sieht, können Christen im Angesicht des Kreuzes auch singen und fröhlich sein. Christen sind anders, weil sie mehr sehen, als die nackte Wirklichkeit sehen lässt. Christen sehen über Grenzen hinweg, zum Beispiel über die Grenze des Todes. Während für „die Welt“ das Kreuz als Grabzieder den Endpunkt des Lebens markiert, ist für Christen das Kreuz eine Wegmarke zum ewigen Leben. Es ist das große „Plus“ über unserem Leben.

Mögen manche sich den Tod als das

absolute Nichts vorstellen – als Gott selbst in Jesus Christus die Schwelle des Todes überschritt, da war es vorbei mit diesem „Nichts“. Wie am Anfang der Welt ließ Gott, der Schöpfer, dort, wo nichts war, Leben werden. Er erweckte Jesus Christus von den Toten. Zu Ostern wurde den Jüngern klar: Das Kreuz war nicht Zeichen der endgültigen Niederlage, sondern das Zeichen des Sieges Gottes über den Tod.

Darum: Wo „die Welt“ nur den Tod sieht, dürfen wir Hoffnung haben. Wo die Fakten eine eindeutige Sprache sprechen, dürfen wir widersprechen. Wir brauchen uns also nicht kampflos den Realitäten ergeben, sondern wir dürfen uns einen Sinn erhalten, der uns nach Gottes Plänen mit unserem Leben und dieser Welt fragen lässt.

In dieser Zeit heißt das konkret, sich nicht entmutigen zu lassen, wenn Menschen wieder von Krieg reden und Abrüstungsverträge aufgekündigt werden. Das ist Hoffnung gegen jeden Augenschein, weltfremd und für manche vielleicht sogar lächerlich. Aber

wenn niemand mehr Kerzen für den Frieden anzündet, brennen nur noch die Städte. Und so eine Welt wollen wir nicht. Gott hat uns eine Welt versprochen, in der Schwerter zu Pflugscharen werden und niemand mehr das Kriegshandwerk lernen muss (vgl. Micha, Kapitel 4).

Darum müssen wir uns in dieser Welt nicht vollkommen zu Hause fühlen. Im Gegenteil: Wenn wir Christen uns unsere Weltfremdheit bewahren, dann können wir der Welt geben, was sie sich selbst nicht geben kann: Hoffnungen und Träume, die uns davor bewahren, zu reinen Verwaltern der Wirklichkeit zu werden. Unsere Hoffnungen und Träume sind der frische Wind, mit denen Gott unsere Welt aufmischen will. Und daran erinnert uns das Kreuz - das Pluszeichen vor unserem Leben!

Eine gesegnete Oster- und auffrischende Pfingstzeit wünscht Ihnen

Joh Pastor Jochen Dallas



Foto:
Jochen Dallas



Foto:
Jochen Dallas



Foto:
Jochen Dallas



Foto:
Tobias Schmidt

Gottesdienste an Himmelfahrt und zu Pfingsten

Nach den Osterferien können wir uns auf zwei hohe Feste in besonderer Atmosphäre freuen.

Himmelfahrt in Sannau

Zunächst werden wir am Himmelfahrtstag wieder einen ökumenischen Gottesdienst auf einem Hof feiern.

In diesem Jahr wird es keine lange Radtour werden, denn wir bleiben auf heimischem Gebiet. Dörte und Henning Woltjen aus Sannau werden uns am 30. Mai 2019 um 15 Uhr in der Hauptstr. 4 empfangen. Gemeinsam mit unseren benachbarten Gemeinden entlang der Ochtum werden wir auf der Diele und unter freiem Himmel von Posaunen begleitet Gottesdienst feiern.

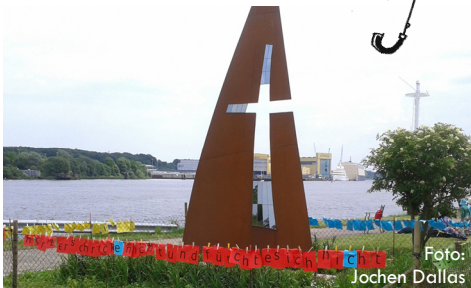
Anschließend sind alle eingeladen, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen zu bleiben.

Pfingsten: Gottesdienst & Picknick mit Blick auf Lemwerder

Zehn Tage später denken wir an den Heiligen Geist und wenden uns unseren Nachbarn auf der anderen Weserseite zu.

So feiern wir gemeinsam mit der Grohner Gemeinde am 9. Juni um 11 Uhr unter den Bäumen am Grohner Utkiek einen Freiluft-Gottesdienst zum Pfingstfest. Wer in der Gruppe mit dem Fahrrad hinfahren möchte, der finde sich doch um 10 Uhr am Lemwerder Fähranleger ein, dann können wir uns zusammen auf den Weg machen.

Im Anschluss wollen wir mit einem gemeinsamen Picknick, zu dem bitte jede/r etwas mitbringt, weiterfeiern. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in der Grohner Kirche stattfinden.



Sommerfest 2019: Bitte vormerken!

Damit wir uns schon jetzt darauf freuen können, sei an dieser Stelle einmal der Termin für unser diesjähriges Sommerfest genannt:



Am Sonntag, dem 30. Juni 2019, also wieder direkt vor den Sommerferien, wollen wir uns rund um das Gemeindehaus in Bardewisch zum Feiern treffen.

Herzlich willkommen!

Konfirmationen 2019

Sonntag, 5. Mai 2019, um 10 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche zu Bardewisch

Pastor Jochen Dallas

- Ben-Oliver Ahlers, Lemwerder
- Nils Aichele, Lemwerder
- Colin Cramm, Deichshausen
- Josephine Dähnhardt, Lemwerder
- Mara Eilers, Lemwerder
- Jonas Giesler-Krimmer, Lemwerder
- (aus Datenschutzgründen gelöscht)
- Rick Heine, Lemwerder
- Paul Lenschow, Ritzenbüttel
- Enja Lühmann, Lemwerder
- Ahlya-Sophie Matschulla, Altenesch
- Marvin Storch, Lemwerder
- Jeremy Thaler, Lemwerder
- Laura Wittek, Lemwerder
- Leni Woltjen, Sannau



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Möchte Ihr Kind nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht beginnen, um **2021** konfirmiert zu werden? Dann können Sie es jetzt dazu anmelden!

bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch (mit Geburtsurkunde) und, wenn vorhanden, die Taufbescheinigung mit!



Der **Informationsabend mit Anmeldungen** findet am **Dienstag, dem 7. Mai 2019, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Lemwerder, Schulstraße 5 statt. Dies gilt für alle zukünftigen Konfirmanden von Altenesch, Lemwerder und Bardewisch!

Ihre Tochter/Ihr Sohn sollte zu Beginn des Unterrichts das 7. Schuljahr beginnen und muss nicht getauft sein. Bitte

Nur wenn Sie diesen Anmeldetermin wirklich nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit, Ihr Kind am Donnerstag, dem 9. Mai, von 9 bis 12 Uhr im Kirchenbüro anzumelden.

Vorstellung: Pastorin Froese-Brockmann



Foto:
Sonja Froese-Brockmann

Liebe Menschen in Bardewisch, Altenech und Lemwerder!

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ - zumindest hat mich ein solcher gepackt, als ich am Altjahrsabend in die feierlich erleuchtete St.-Gallus-Kirche trat, um mit vielen Menschen Gottesdienst zu feiern. Und ebenso freudig habe ich kurze Zeit später von den Gemeindegliedern die Nachricht empfangen, dass ich meinen Dienst bereits am 1. März in Ihren Gemeinden antreten darf.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Sonja Froese-Brockmann, ich bin 35 Jahre alt und Pastorin im Probedienst. Nach meinem Studium in Bethel, Göttingen und Marburg wurde ich durch die Ev.-luth. Kirche in Oldenburg examiniert. Es folgte ein Jahr an der Universität Bern und ein ausgesprochen schönes Vikari-

at in der Kirchengemeinde Oldenburg Osternburg, im Pfarrbezirk Bümmerstede. Nach dem zweiten Examen habe ich bereits ein Jahr meines Probedienstes in der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande absolviert. Von dort nehme ich viele gute Erfahrungen mit. Gemeinsam mit meinen beiden Kindern Luis (6) und Hanna (4) sowie Hund Karlson werde ich nun die Pastorei in Altenech beziehen. Wir sind gespannt, Sie und all die neuen Orte kennenzulernen. Nach meinen ersten Begegnungen kann ich schon einmal sagen, dass ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Ehren- und Hauptamtlichen bei Ihnen sehr freue sowie auf die Arbeit mit allen Generationen. Sprechen Sie mich gerne an!

Segen für Sie und unseren gemeinsamen Neuanfang!


Ihre Pastorin 



Foto: Andrew Brown

Vorstellung: Bischof Thomas Adomeit

„Flagge zeigen und den Mund auf tun“ - Oldenburger Bischof Thomas Adomeit offiziell ins Amt eingeführt

Mit einem feierlichen Gottesdienst ist der Oldenburger Bischof Thomas Adomeit Mitte Januar in sein neues Amt eingeführt worden. Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Heinrich Bedford-Strohm, segnete den 48-jährigen Theologen vor rund 800 Besuchern in der voll besetzten St. Lambertikirche ein.



Portraitfoto von Bischof
Thomas Adomeit.
Fotonachweis:
ELKiO/Jörg Hemmen

Zu Beginn des Gottesdienstes war Adomeit gemeinsam mit mehr als 150 Pastorinnen und Pastoren der Oldenburger Kirche und nahezu allen 60 Mitgliedern der Landessynode unter festlichen Bläserklängen in die Kirche eingezogen. Adomeit war im September 2018 von der Synode zum Bischof gewählt worden.

Bedford-Strohm sagte, ein Bischof müsse Orientierung geben, als Brückenbauer zwischen Menschen in der Gesellschaft wirken und die Kirche zusammenhalten. Dafür bringe Adomeit „biografisch und geografisch die besten Voraussetzungen mit“. Adomeit wurde in Stuttgart geboren, in Augsburg getauft und in Fulda konfirmiert. In der Landeskirche Hessen-Nassau legte er sein Erstes Theologisches Examen ab und später wurde er in Oldenburg Pastor.

Adomeit betonte in seiner Predigt,

dass Christen auch politische Verantwortung übernehmen müssten: „Ein christliches Leben wird immer nach außen in die Welt strahlen.“ Dies bedeute, dass Christen ihre Stimme etwa gegen die Abschottung gegenüber Flüchtlingen, die zu niedrigen Pflegeentgelte oder gegen Gewalt als politische Lösung in Konflikten erheben müssten.

Christsein zeige sich konkret in den gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen, unterstrich der Bischof. „Flagge zeigen, den Mund auf tun, ja, das müssen wir.“ Es sei nicht hinnehmbar, wenn bestimmte Kräfte „unser Land, unser Miteinander, unsere demokratische Erfolgsgeschichte, unser friedliches Miteinander in Europa mit Parolen schlecht reden und kaputt machen“.

Jörg Nielsen,
Evangelischer Pressedienst (epd)

Chorkonzert in der Karwoche



Foto:
Manfred Jansen

Chorkonzert am Mittwoch, dem 17. April, um 19.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Bardewisch

Im Arp-Schnitger-Festjahr liegt es nahe, Musik seiner Zeitgenossen zu Gehör zu bringen. Die bedeutendste Komposition für die Passionszeit von Dietrich Buxtehude haben die Braker Kantorei und der Chor für geistliche Musik Oldenburg daher zusammen einstudiert.

Sie werden von Solisten, einem Instrumentalensemble und Natalia Gvozdikova auf dem Orgelpositiv begleitet. Die Leitung hat Kreiskantor Gebhard von Hirschhausen. Der Eintritt ist frei, mit der Kollekte am Ausgang soll ein Teil der Aufführungskosten gedeckt werden.

Den siebenteiligen Kantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ widmete Buxtehude 1680 dem schwedischen Hofkapellmeister Gustav Düben. Die Textgrundlage bildet eine mittelalterliche mystische Betrachtung über die Gliedmaßen des Gekreuzigten: An die Füße; An die Knie; An die Hände; An die Seite; An die Brust; An das Herz; An das Angesicht. Von den deutschen Nachdichtungen ist diejenige von Paul Gerhardt am bekanntesten. So wird das Publikum eingeladen, in den Choral „O Haupt voll Blut und Wunden“ mit einzustimmen.



Foto: Christa Bahlmann

Gebhard von Hirschhausen

seit 1960

- Designbeläge
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Gardinen
- Laminat

Ihr Raumausstatter
Karl-Heinz Müller
Inh. Torsten Müller e.K.

Deichstraße 184 - 27804 Berne
Tel.: 0 44 06 / 64 98 - Fax: 0 44 06 / 52 41

SUDBRINK LANDTECHNIK

Berner Straße 11 • 27809 Lemwerder/Hörspe
Telefon 04 21 / 67 90 71
www.sudbrink-gartentechnik.de

RAHDER

BAD & HEIZUNG

Inhaber Heiko Paulisch

Hauptstraße 11 • 27809 Lemwerder
Telefon: 04 21 - 67 54 54
Telefax: 04 21 - 67 54 56 7
info@rahder-bad.de • www.rahder-bad.de

- Tischdekorationen
- Blumen für die Hochzeit
- Saisonale Sträuße und Gestecke
- Trauerschmuck
- Dekoartikel

Bestellung und Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache

QUERBEET

Hille Rowehl
-Floristmeisterin-

Berner Str. 50a
27809 Krögerdorf
Tel.: 0421 / 678600

Das Ofenhaus Lemwerder

Inh. Christian Otto
Hansering 18
27809 Lemwerder

Tel. 0421 - 69016402
mobil 0162 - 230 43 25
Fax 0421 - 69016403

Zubehör - Reinigung - Reparatur - Beratung

KFZ-Meisterbetrieb
Kai VETTER

KFZ-Reparaturen aller Art - speziell Opel und VW/Audi

- Inspektion • Bremsenservice
- Unfallreparaturen • HU/AU
- Ersatzteile • Reifendienst
- Achsvermessung

Hansering 14 • 27809 Lemwerder
Telefon: 0421 6979340

RENAULT *Fair preiswert gut* **DACIA**
... erfahren Sie uns !!

DRIVE THE CHANGE **AUTOHAUS Sander**

Inh. Torben Sander e. K.
Renault Vertragswerkstatt und Dacia-Service

Hauptstraße 27 • 27809 Lemwerder-Altenesch
Telefon (04 21) 94 96 30 • Telefax (04 21) 94 96 320
E-Mail: autohaus-sander@web.de • www.renault-sander.de

GRILL KRETA

Öffnungszeiten

| | |
|-----------------------|---------------|
| Dienstag - Donnerstag | 17:00 - 22:00 |
| Freitag u. Samstag | 17:00 - 23:00 |
| Sonntag | 12:00 - 22:00 |
| Außenhaus - Lieferung | 18:00 - 22:00 |

Schulstraße 10 • 27809 Lemwerder ☎ (04 21) 670 454 oder
(04 21) 6 979 599 Internet: www.grillkreta.de

ELEKTROTECHNIK
BUNKE

Johannesweg 3
27809 Lemwerder
info@bunkenet.de
www.bunkenet.de

- Elektroinstallation
- Gebäudeteknik
- Sicherheitstechnik
- Bäckereitechnik

24-h-Service-Hotline 0421 - 69 78 055

Grabmale Walter

-Neusteine
-Nachschriften
-Grabschmuck
-und vieles mehr...

Klaus Walter e.K.
Wildeshäuser Str. 15
27753 Delmenhorst

Mo.-Fr.
08:00-12:00
13:00-18:00

Sa.
09:00-12:00

Tel. 04221 82464
Mobil. 0171 8410504
GrabmaleWalter@web.de



Gottesdienstplan

Übersicht für die Monate
März - Mai 2019

| | | ST.-GALLUS-KIRCHE ALTENESCH | KAPELLE AM DEICH LEMWERDER | HEILIG-KREUZ-KIRCHE BARDEWISCH |
|-------|--------------------|---|---|---|
| MÄRZ | Freitag, 1.03. | Weltgebetstag 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Schulstraße (WGT-Team) <i>mit Ökumenischem Singkreis - anschließend gemütliches Beisammensein</i> | | |
| | Sonntag, 3.03. | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastor Jochen Dallas) | | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Jochen Dallas) |
| | Sonntag, 10.03. | | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Altenescher Kirchturmkrähen (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | 18.00 Uhr Abendandacht (Diakonin Helma Stukenborg) |
| | Sonntag, 17.03. | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden & Taufe mit Posaunenchor (Diakonin Doris Kügler & Pastor Jochen Dallas) | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastor Jochen Dallas) | |
| | Sonntag, 24.03. | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | | 10.00 Uhr Gottesdienst (Kreispfarrer Jens Möllmann) |
| | Sonntag, 31.03. | Lätare Beginn der Sommerzeit  | | 10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Jochen Dallas) |
| APRIL | Sonntag, 7.04. | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | |
| | Sonntag, 14.04. | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastor Jochen Dallas) | | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Altenescher Kirchturmkrähen (Pastor Jochen Dallas) |
| | Donnerstag, 18.04. | 18.00 Uhr Gottesdienst mit Fußwaschung in der Kapelle am Deich (siehe S. 13) (Pastor Jochen Dallas) | | |
| | Freitag, 19.04. | 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | |
| | Sonntag, 21.04. | 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor (Pastor Jochen Dallas) | | 5.30 Uhr Osternachtsfeier mit Taufen (Pastores Jochen Dallas & Sonja Froese-Brockmann) |
| | Montag, 22.04. | | 18.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | |
| | Sonntag, 28.04. | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastor Jochen Dallas) | 10.00 Uhr Gottesdienst (Kreispfarrer Jens Möllmann) | |
| MAI | Sonntag, 5.05. | | | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationen mit Altenescher Kirchturmkrähen (Pastor Jochen Dallas) |
| | Sonntag, 12.05. | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Joachim Tönjes) | 18.00 Uhr Abendandacht (Kreispfarrer Jens Möllmann) | |
| | Sonntag, 19.05. | | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) |
| | Sonntag, 26.05. | 18.00 Uhr Abendandacht (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) | | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) |
| | Donnerstag, 30.05. | 14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Bauernhof (siehe S. 4) bei Familie Woltjen in Sannau, Hauptstr. 4; <i>mit Altenescher Kirchturmkrähen und Posaunenchor</i> (Pastoren-Team) | | |
| JUNI | Sonntag, 2.06. | 11.00 Uhr Freiluftgottesdienst am Altenescher Ehrenmal zum Jahrestag d. Schlacht bei Altenesch (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) (siehe S. 15) | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Jochen Dallas) | |
| | Sonntag, 9.06. | 11.00 Uhr Freiluftgottesdienst in Bremen-Grohn (zusammen mit der ev. Kirchengemeinde Grohn) (siehe S. 4) (Pastorin Frauke Löffler & Pastor Jochen Dallas) | | |
| | Montag, 10.06. | | | 18.00 Uhr Festgottesdienst (Pastorin Sonja Froese-Brockmann) |

Rathaus-Altenesch

Verkauf – Service – Werkstatt

Abhol- und Bringservice

von Reparaturrädern für max. 25,00 €
 Abprache von Abholterminen
 unter Tel. 0421 69909740
 (Philipp oder Mark)

Hauptstr. 11 • 27809 Lemwerder-Altenesch

Di. 10 bis 13 Uhr + 14 bis 18 Uhr
 Mi. 14 bis 18 Uhr • Do. 14 bis 18 Uhr
 Fr. 10 bis 13 Uhr + 14 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr

Fleischerei HORN

Partyservice
 Heiße Theke

Hauptstraße 19
 27809 Lemwerder
 Telefon 04 21 / 67 01 46
www.fleischereihorn.de
info@fleischereihorn.de



Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 7-13 Uhr und 14.30-18 Uhr
 Mi. u. Sa. von 7-13 Uhr • Fr. von 7-18 Uhr



Sozialstation Stedingen

Elsfleth-Berne-Lemwerder
 Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gGmbH

Am Kirchhof 1, 27804 Berne
 Tel. 04406/ 97 11 11
 außerhalb der Bürozeiten 0172/413 60 85

-Fachgerechte Pflege und Betreuung-
 -Zuhause und zu jeder Zeit-

- Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Hilfsdienst
- Sitterdienst
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Überführungen
- Bestattungsvorsorge • Trauerfeierhalle

Telefon: 04 21 / 69 76 00 Tag und Nacht
 Stedinger Straße 45 • 27809 Lemwerder

Neue Apotheke Lemwerder

Dr. Carsten Dähnhardt



0800-6764400

freecall

Ihr Gesundheitsdienstleister
 für Arzneimittel und Sanitätsbedarf

Stedinger Straße 31 • 27809 Lemwerder

Aktueller Apothekennotdienst im Internet www.neueapo.de



Ihr Malermeister

Eric Großpietsch

Ihr Partner für
 Verschönerung,
 Schutz und
 Werterhaltung

Lemwerder, Hansering 9 • Telefon 0421 67 08 44
 Mail: e-grosspietsch@t-online.de

Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Malerwerkzeuge

Ladenöffnung

Montag 14.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
 und 14.30 - 18.00 Uhr

Traditionelle Handwerkstechniken
 Glasreparaturarbeiten
 Sämtliche Malerarbeiten in und an
 Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Yacht

- Grabpflege • Trauerbinderei
- Hochzeitsfloristik • Tischdekoration
- Keramik • Schnitt- und Topfblumen

Heike's Blomendeel

Heike Könnecke

Friedhofstraße 11 b Tel.: 04 21 / 67 12 87
 27809 Lemwerder Fax: 04 21 / 69 01 47 33

eMail: info@heikes-blomendeel.de
 Internet: www.heikes-blomendeel.de



Wohnpark
 Lemwerder

AWO Wohnpark Lemwerder

Haus am See

Stedinger Straße 67
 27809 Lemwerder

Telefon: 04 21/6 39 27-0
www.awo-ol.de

Wir bedanken uns
 bei unseren Sponsoren und Förderern!

Spenden Sie 160 Euro im Jahr (oder auch gerne mehr)
 und Sie gehören damit zu den Förderern des Gemeindebriefes.

Ihre Anzeige erscheint im Format 36 x 60 mm.

Fußwaschung – was ist das denn?

Die Fußwaschung am Gründonnerstag ist in der evangelischen Kirche eher weniger gebräuchlich. In der anglikanischen Kirche habe ich es als ganz selbstverständlichen Ritus am Gründonnerstag erlebt und auch in meiner Wilhelmshavener Gemeinde hatte ich damit schon gute Erfahrungen gemacht. Als im vergangenen Jahr am Gründonnerstag die Fußwaschung nach Johannes 13 zu predigen war, habe ich mir gedacht: Das dürfen die Altenescher Gottesdienstbesucher auch hautnah erleben!

Der Evangelist Johannes weist uns ja ausdrücklich auf das andere Ende unseres Körpers: auf die Füße. Wer Probleme mit seinen Füßen hat, weiß erst, wie

wichtig sie sind. Sie gehören zu den Teilen des Körpers, die oft verborgen werden (ich denke z. B. an Moderatoren im Fernsehen, an Angestellte an Schaltern) meist ist nur die obere Hälfte des Körpers zu sehen. Mittlerweile verstecken wir unsere Füße nicht nur mit Socken, Strümpfen und Schuhen, sondern schmücken sie auch mit Tattoos, Fußkettchen, Zehenringen, Nagellack. Füße sind wichtig. Sie geben uns Freiheit dahin zu gehen, wo wir hin wollen; sie tragen uns durch unser Leben. Jesus war unterwegs – zu Fuß! Er war verbunden mit diesem Boden, auf dem wir leben. In einem Gebet, das ich als Vorbereitung der Fußwaschung gesprochen habe, erinnerte ich daran, dass wir einen festen Standort für unsere Füße brauchen, eine Bodenhaftung, eine Erdung.

Nach einer Einführung in die Bedeutung der Fußwaschung lud ich einzelne Gottesdienstbesucher ein zwei Tage vor dem Gottesdienst ein, sich auf diese

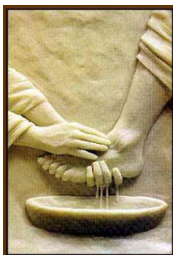
eher ungewöhnliche Aktion einzulassen. Zehn Menschen konnte ich motivieren, sich von Schuhen, Strümpfen, Socken zu befreien und ihre Füße mit warmem Wasser waschen zu lassen. Ich kniete im Talar vor ihnen, „wusch“ jedem in aller Ruhe die Füße, gefolgt von einigen Helferinnen, die jedem ein sauberes Handtuch reichten, um die Füße zu trocknen.

Ich merkte schon, dass es auch mich ein wenig Überwindung kostete, die Füße in die Hände zu nehmen, nicht nur zu waschen, sondern auch behutsam zu berühren. Es ist nun einmal eine gewisse Grenzüberschreitung, die beide Seiten zulassen müssen. Während der Fußwaschung hörten wir leise Musik, denn es dauerte schon einige Zeit, bis allen die Füße gewaschen waren.

Nach dem Gottesdienst kamen Rückmeldungen: „Es war schon etwas gewöhnungsbedürftig, sich von jemandem (und dann noch dem Pastor) die Füße waschen zu lassen,“ und: „Es war ein sehr angenehmes, wohltuendes Gefühl.“ Für mich selbst war es eine wichtige Erfahrung.

Am wichtigsten ist für mich aber der Zeichencharakter - die Fußwaschung ist eben ein Beispiel für die Botschaft von der alles umfassenden Liebe Jesu: Ich leiste diesen Liebesdienst, tue einem Anderen etwas spürbar Gutes, berühre ihn – nicht nur mit Worten im Herzen, sondern auch mit etwas Begreifbarem: „...wenn ihr Liebe untereinander habt...“, so sagt es Jesus.

Auch in diesem Jahr laden wir am Gründonnerstag wieder dazu ein – herzlich willkommen!



* * * NACHRICHTEN * * *

Fundraising: Vielen Dank für Ihr Geld für einen guten Zweck

• Zwischen dem ersten Advent und Weihnachten haben wir Kollekten für das Projekt „Schule statt Kinderarbeit“ von **Brot für die Welt** gesammelt. Auch der Erlös des Basars wurde dafür verwendet. Insgesamt kamen wir auf **€ 5.475** – das ist ein wunderbares Ergebnis, auf das wir wieder stolz sein können. Das gute Gesamtergebnis setzt sich aus den Kollekten am Heiligen Abend, einem Großteil des Basar-erlöses, vielen Einzelspenden und der Sammlung während mehrerer Veranstaltungen in Altenesch, Bardewisch und Lemwerder zusammen. Ein großer Dank geht an alle Spenderinnen und Spender sowie an die Mitarbeiterinnen des Eine-Welt-Ladens, der Tee-stube und des Kreativ-Teams.

• Fast zeitgleich haben wir Sie um das **Ortskirchengeld** gebeten. Auch hier sind wir für die freundliche Unterstützung sehr dankbar. Die Kirchengemeinde Altenesch hat **€ 9.528** und die Kirchengemeinde Bardewisch **€ 2.120** dadurch erhalten.

• Traditionell zu Beginn des Jahres waren die **Sternsinger** in unseren Dörfern rund um Lemwerder und Berne unterwegs. 32 Kinder und neun Betreuer kamen in sieben Gruppen an 230 Haustüren und brachten den Segen und sammelten für eine Hilfsaktion in Peru; Ergebnis: **€ 5.115**.

„Weihnachten im Schuhkarton“

Liebe Leserinnen und Leser, ein herzliches Danke Ihnen allen, die uns bei unserem Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ für Bedürftige und Obdachlose unterstützt haben.

Wir packten insgesamt 100 Schuhkartons, die von einem Schuhgeschäft für diesen Zweck gesammelt wurden. Davon gingen 30 Kartons nach Oldenburg zur Diakonie und 70 Kartons brachten wir zu den „Suppenengeln“ nach Bremen. Wir erhielten zudem viele Schlafsäcke, Tupperdosen, Decken, Mützen, Schals, Handschuhe und vieles mehr. Anfang Dezember wurde alles von den Suppenengeln abgeholt (s. Die Norddeutsche vom 23.12.18). Die Suppenengel waren überwältigt von der Welle der Hilfsbereitschaft in Lemwerder.



Kurz vor Weihnachten überbrachten wir die restlichen 70 Schuhkartons und Winterjacken sowie die eingegangenen Lebensmittel, die keinen Platz mehr in den Schuhkartons fanden, direkt zu den Suppenengeln in Bremen-Mitte. Die Dankbarkeit der 220 Menschen, die zur Weihnachtsausgabe der Suppenengel kamen, kann ich Ihnen nur weitergeben. (150 Schuhkartons von der Firma Interfracht und 70 aus Lemwerder). Ihre strahlenden Augen bei der Ausgabe der Weihnachtspäckchen waren auch für uns ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Ohne Ihre Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen!

Ruth Jantos & Team

* * * **NACHRICHTEN** * * ***Weltgebetstag 2019
aus Slowenien**

Noch einmal möchten wir auf unseren Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, dem 1. März, hinweisen. Wir feiern diesen ökumenischen Gottesdienst in diesem Jahr um 18.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Schulstraße in Lemwerder.

„Kommt, alles ist bereit!“ heißt das diesjährige Motto slowenischer Christinnen, zu dem Frauen weltweit Gebetsangebote vorbereiten.



Zu diesem Gottesdienst, der in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden lang gefeiert wird, laden wir herzlich ein.

Vor 785 Jahren:**Die Schlacht bei Altenesch**

„Lewer dod as Sklav“, so lautete der Leitspruch der Stedinger Bauern in ihrem insgesamt zwei Jahre dauernden Freiheitskampf gegen das Erzbistum Bremen.

Im Mai 1234 findet die entscheidende Schlacht des Stedingerkrieges statt. Ort des Geschehens ist Altenesch, dort stehen am 27. Mai die Stedinger Bauern unter ihren Anführern Thammo von Huntorp, Detmar tom Dyk (tom Dieke) und Bolko von Bardenfleth einem übermächtigen Kreuzritterheer des

Bremer Erzbischofs Gerhard II. gegenüber. Die Bauern werden in diesem Kreuzzug – dem einzigen auf deutschem Boden – vernichtend geschlagen.



Mit einem Gottesdienst und Gedenkreisen wird am Sonntag, dem 2. Juni, um 11 Uhr am Denkmal bei Ochtum daran erinnert.

2x im Monat**zum Kaffeemittag**

Möchten Sie gerne in guter Gesellschaft sein? In gemütlicher Runde an einem schön gedeckten Kaffeetisch Platz nehmen? Möchten Sie mit uns auf Weltreise gehen und spannende Geschichten hören? Ausflüge unternehmen, Gymnastik machen, gemeinsam singen und vieles mehr?

Haben Sie Lust bekommen – dann sind Sie bei uns gut aufgehoben! Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Schulstr. 5. Wir freuen uns über neue Begegnungen mit Ihnen. Unser Fahrdienst holt Sie auf Wunsch ab und bringt Sie sicher wieder nach Hause. Ein Anruf im Kirchenbüro genügt (Tel.: 67664).

Das Team vom
Seniorenkreis Lemwerder

Ambulanter Hospizdienst Brake

„Leben bis zuletzt“

Für den Ambulanten Hospizdienst Brake stehen schwerstkranke und sterbende Menschen jeden Alters und ihre An- und Zugehörigen in der Wesermarsch im Mittelpunkt der Arbeit – unabhängig von ihrer kulturellen und gesellschaftlichen Herkunft sowie ihrer weltanschaulichen oder religiösen Zugehörigkeit.

Wir bieten individuelle Informationen, Beratung und Begleitung an. Wir möchten ermutigen und entlasten sowie dazu beitragen, persönliche Lebensqualität zu erhalten und Lebenszeit zu gestalten.

Im Umgang mit dem Tod und dem Sterben und in der Begegnung mit Menschen am Lebensende gibt es Augenblicke, die immer besonders sind, weil gerade dann das Leben mit all seinen Facetten so spürbar ist. Sie können

berühren, erschrecken, verbinden, ausgrenzen, herausfordern, uns bestärken und uns nachdenklich stimmen. Es fällt uns schwer all dies in Worte zu fassen, was den Umgang mit den Menschen und diesem Thema ausmacht.

Den trauernden Menschen wird Raum, Zeit und Aufmerksamkeit gegeben. Jeder Mensch ist für uns wertvoll.

Wir wollen dazu beitragen, ein öffentliches Bewusstsein dafür zu schaffen, dass das Sterben ein Teil des Lebens ist. Wir gehören zum Hospiz- und Palliativnetzwerk in der Wesermarsch, sind Teil der Hospizbewegung in Deutschland und lehnen aktive Sterbehilfe ab.

Unsere Mitarbeitenden arbeiten ehrenamtlich, werden qualifiziert vorbereitet und hauptamtlich begleitet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: 01520-7338149

FSJ bei der Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V.

Die Seemannsmission sucht einen FSJ'lerIn ab 1. September 2019

Menschen aus fernen Ländern, fremde Kulturen, Leben an Bord ... Dieses und vieles mehr kannst du bei uns erleben. Im Seamen's Club Brake empfangen und unterstützen wir Seeleute aus aller Welt.

Der Seamen's Club, der in Zusammenarbeit mit den katholischen Kollegen von „Stella Maris“ betrieben wird, hat Montag bis Samstag von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Die Seeleute können hier andere Menschen treffen, nach Hause telefonieren, das Internet nutzen, entspannen oder einfach mal die Enge des Schiffes verlassen. Interessant sind auch Besuche an Bord. Oft wird man von den Seeleuten durch die Kombüse und den Maschinenraum bis hoch zur Brücke geführt. Eine gute Gelegenheit, mal ein

Schiff von innen zu sehen und einen Einblick in den Alltag von Seeleuten zu bekommen, die immerhin 90% der Waren in unser Land bringen.

Wenn du also schon immer einmal ein Schiff von innen sehen wolltest, Lust hast dich mit Menschen aus aller Welt auszutauschen, organisieren kannst, idealerweise einen Führerschein der Klasse B besitzt, offen auf Menschen zugehst, Englischkenntnisse mitbringst und in ein vielfältiges Arbeitsfeld eintauchen möchtest, dann ist diese Stelle genau die richtige. Dich erwarten ein angenehmes Arbeitsklima und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Leider können wir keinen Wohnraum stellen.

Weitere Informationen erhältst du bei Seemannsdiakon Marco Folchnandt, marco.folchnandt@seemannsmission.org, mobil: 015208292485

TREFFPUNKTE

| Wer? | Wann? | Wo? |
|---|---|--|
| Anonyme Alkoholiker u. AIAnon | freitags | 19.30 Uhr Gemeindehaus Lemwerder |
| Besuchsdienstkreis | freitags | 10.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder 22.03.; 26.04.; 24.05. |
| Chöre Ökumenischer Singkreis Posaunenchor Altenescher Kirchturmkrähen | mittwochs dienstags mittwochs | 18.00 Uhr 19.00 Uhr 20.15 Uhr Gemeindehaus Lemwerder Gemeindehaus Lemwerder Altenescher Pastorei |
| Eine-Welt-Laden geöffnet | donnerstags | 15.00 - 18.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder |
| Frauenkreis | mittwochs | 15.00 Uhr 20.03. – Pastorei Altenesch 17.04. – Pastorei Altenesch 15.05. – Gemeindehaus Bardew. |
| Gebetstreff | jeden 2. Do. im Monat | 20.00 Uhr 08.03.; 11.04.; 09.05.; 13.06. bei Girndt, Am Hohen Groden 9a |
| KinderKirche (KiKi) | freitags | 15.30 Uhr 08.03. Altenesch 22.03. Lemwerder 26.04. Lemwerder 10.05. Altenesch 24.05. Lemwerder |
| Kreativ-Team (Bastelkreis) | dienstags | 15.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder |
| Männerkreis | jeden 3. Di. in den geraden Monaten | 19.30 Uhr 16.04. Pastorei in Warfleth 18.06. Gemeindehaus in Lemw. |
| Seniorenkreis Lemwerder | mittwochs | 15.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder 13.03.; 27.03.; 10.04. (Fahrt nach Oldenburg); 24.04.; 08.05.; 22.05. |
| Senioren-Café Altenesch | sonntags | 15.00 Uhr Pastorei Altenesch 03.03.; 07.04.; Mai bis Juli Sommerpause |
| Trauertreff | jeden 3. Mittw. im Monat | 19.30 Uhr Gemeindehaus Warfleth |

Der Gemeindebrief ist das Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinden Altenesch und Bardewisch. Er erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3400 Exemplaren und ist kostenlos. Die Verteilung erfolgt über einen Zustell-Service.

An dieser Ausgabe waren in Planung, Textverfassung und Zusammenstellung mit christlichem Feuerfeifer beteiligt: Peter Arndt, Tobias Schmidt, Jochen Dallas, Gisela Ley, Sabine Bunke, Helma Stukenborg und Monika Walkemeyer.

Layout & Produktion: SONNBERG Werbung, Delmenhorst.

TAUFEN * * * TRAUUNGEN * * * BEERDIGUNGEN**Taufen**

09.12.2018
09.12.2018
20.01.2019
10.02.2019

**Verstorbene Gemeindemitglieder**

09.11.2018
03.12.2018
03.12.2019
08.12.2018
21.12.2018
19.12.2018
20.12.2018
28.12.2018
02.01.2019
03.01.2019
17.01.2019
01.02.2019
06.02.2019
09.02.2019
10.02.2019

Aus Datenschutzgründen sind die Daten
auf dieser Seite in der Online-Ausgabe gelöscht.



Wie erreiche ich wen in den Kirchengemeinden?

**...für ALTENESCH** (falls nicht anders angegeben: Vorwahl 04 21)

| | | | |
|---------------------------------|--------------------------------|-------------|-----------------------------------|
| • Sonja Froese-Brockmann | <i>Pastorin</i> | Tel. | <i>noch nicht bekannt</i> |
| • Gabriela Szemeitzke | <i>Küsterin</i> | Tel. | 6 76 64 (über Kirchenbüro) |
| • Walter Bolte | <i>Friedhof</i> | Tel. | 0 15 20 / 8 26 39 69 |
| • Nina Latussek | <i>St.-Gallus-Kindergarten</i> | Tel. | 67 59 34 |

...für LEMWERDER (falls nicht anders angegeben: Vorwahl 04 21)

| | | | |
|--------------------------------|--|-------------|--|
| • Jochen Dallas | <i>Pastor</i> | Tel. | 67 89 74 (<i>montags Ruhetag</i>) |
| • Gabriela Szemeitzke | <i>Küsterin</i> | Tel. | 6 76 64 (über Kirchenbüro) |
| • Frauke Bruns | <i>Friedhof</i> | Tel. | 6 76 64 (über Kirchenbüro) |
| • Tobias Schmidt | <i>Organist und Leiter der „Altenescher Kirchturmkrähen“</i> | Tel. | 67 00 61 |
| • Gabi Stolzenburg-Mühr | <i>Leiterin des „Ökumenischen Singkreises“</i> | Tel. | 0 44 61 / 91 82 40 |
| • Natalia Gvozdкова | <i>Leiterin des Posaunenchores</i> | Tel. | 0 44 06 / 9 21 66 91 |
| • Fredi | <i>Anonyme Alkoholiker</i> | Tel. | 67 00 97 |
| • Ruth Jantos | <i>Leiterin Kreativ-Team</i> | Tel. | 01 72 / 4 40 09 77 |

• *Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Altenesch-Lemwerder: Tobias Schmidt, Tel. 67 00 61*

Kirchengemeinde im Netz: www.kirche-altenesch.de

...für BARDEWISCH (falls nicht anders angegeben: Vorwahl 04 21)

| | | | |
|---------------------------------|------------------------------------|-------------|---------------------------|
| • Sonja Froese-Brockmann | <i>Pastorin</i> | Tel. | <i>noch nicht bekannt</i> |
| • Anne Stöver | <i>Küsterin</i> | Tel. | 67 14 84 |
| • Susanne Rowehl | <i>Spielkreis „Arche Noah“</i> | Tel. | 67 08 59 |
| • Friedhöfe | <i>Büro Lemwerder (Gisela Ley)</i> | Tel. | 6 76 64 |

• *Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Bardewisch: Karin Uhlhorn, Tel. 67 12 79*

Kirchengemeinde im Netz: www.kirche-bardewisch.de

und für alle gemeinsam:

Verwaltung: Kirchenbüro Lemwerder, Schulstraße 5, Gisela Ley

- dienstags und freitags von 9-12.30 Uhr, donnerstags von 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr -

Tel.: 04 21 / 6 76 64 - Fax: 04 21 / 697 96 11 - E-Mail: kirchenbuero.altenesch@kirche-oldenburg.de

| | | | |
|--|---|-------------|---|
| • Sozialstation Stedingen GmbH | <i>Am Kirchhof 1, Berne</i> | Tel. | 0 44 06 / 97 11 11 |
| • Diakonisches Werk in der Wesermarsch: | <i>Bgm.-Müller-Str. 9, Brake</i> | Tel. | 0 44 01 / 69 59 03 |
| | <i>Karin Schelling-Carstens</i> | | |
| | <i>allgemeine Sozialberatung,</i> | | |
| | <i>Schuldnerberatung, Kurvermittlung,</i> | | |
| | <i>Sitterdienst, Ambulanter Hospizdienst,</i> | | |
| | <i>Aktion „Pötte und Pannen“</i> | | |
| • Ev. Kreisjugenddienst | <i>Schulstr. 5, Lemwerder</i> | Tel. | 620 63 10 |
| | <i>Diakonin Doris Kügler</i> | | www.wesermarsch.ejo.de |

**Brauchen Sie
Hilfe oder Beratung -
dann rufen Sie
uns an!**

Kontoverbindungen für Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bardewisch: IBAN DE 53 2806 2249 6100 9008 04

Ev.-luth. Kirchengemeinde Altenesch: IBAN DE 37 2806 2249 6100 9008 01



Foto: Arne Hildebrand

Ostersegen

*Der Gott, der in Christus neues Leben verheißt, segne und behüte dich.
Er hebe deine Seele aus dem Dunkel des Todes und führe dich auf rechtem Weg.
Er lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir zugeneigt.
Er wende dir sein Angesicht zu und schenke dir Frieden.
So segne dich der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.*